Tuja Pagels, Josefine Karle-Bhat, Robert Ringel, Lars Walther, Juliana Schiwarov

Partizipation=Demokratie?

Abstract

1) Hintergrund/Fragestellung

Partizipation von schwerreichbaren Personengruppen, wie Menschen mit psychischen Erkrankungen, gestaltet sich als herausfordernd. Die Partizipation dieser Personengruppen kann auf unterschiedlichen Ebenen betrachtet werden. Der direkte Kontakt zur Zielgruppe läuft in der Regel über Tätige in der sozialen Arbeit und Psychologie. Außerdem gibt es indirekte Beteiligung von Klient*innen über die Vertretung von Sozialarbeitenden in bezirklichen Gremien. Eine weitere Ebene ist die direkte Beteiligung in bezirklichen Entscheidungsprozessen, die bisher wenig Anwendung findet.

2) Projektbeschreibung/Methode

Vorgesehen ist eine Projektvorstellung des Präventionsprojektes GE.SEL.LE mit anschließender Diskussion der unten genannten Fragen in Kleingruppen. Partizipation ist seit Projektstart ein wichtiges Thema in dem Projekt und kann auf den unterschiedlichen Ebenen betrachtet werden.

3) Schlussfolgerung/Ergebnisse

Partizipationsprozesse laufen im Projekt GE.SEL.LE direkt und indirekt ab. Jedoch kann kein klassischer demokratischer Prozess beschrieben werden, da die Zielgruppe bisher kein eigenes Mandat in Entscheidungsprozessen hat. Das Ziel ist es Lösungen zu finden, wie eine direkte Beteiligung der Zielgruppe gelingen kann.

4) Diskussionsbeitrag/Lessons Learned

Anhand des Projektes GE.SEL.LE kann Partizipation auf unterschiedlichen Ebenen dargestellt werden. Der Workshop soll sich mit der Frage auseinandersetzen: Inwiefern das Thema Demokratie direkt mit dem Begriff Partizipation verknüpft ist und was es braucht um schwer erreichbare Personengruppen in einen demokratischen Prozess zu integrieren.

Unterbeiträge (à 500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

1. GE.SEL.LE

Das Projekt GE.SEL.LE ist ein im Rahmen des Präventionsleitfadens gefördertes Projekt im Handlungsfeld Bewegung in der Lebenswelt Kommune. Die Zielgruppe sind Menschen mit psychischen Erkrankungen und Suchterkrankungen eingegliedert in psychosoziale Träger. Verortet ist das Projekt im Bezirk Treptow-Köpenick. Zur Umsetzung gehören Kiez-ÜL

Ausbildungen, Ausstattung mit Sportmaterialien, Organisation von Hallennutzungszeiten und Arbeit mit Querschnittsthemen, wie Ernährung und Körperwahrnehmung.

Workshop

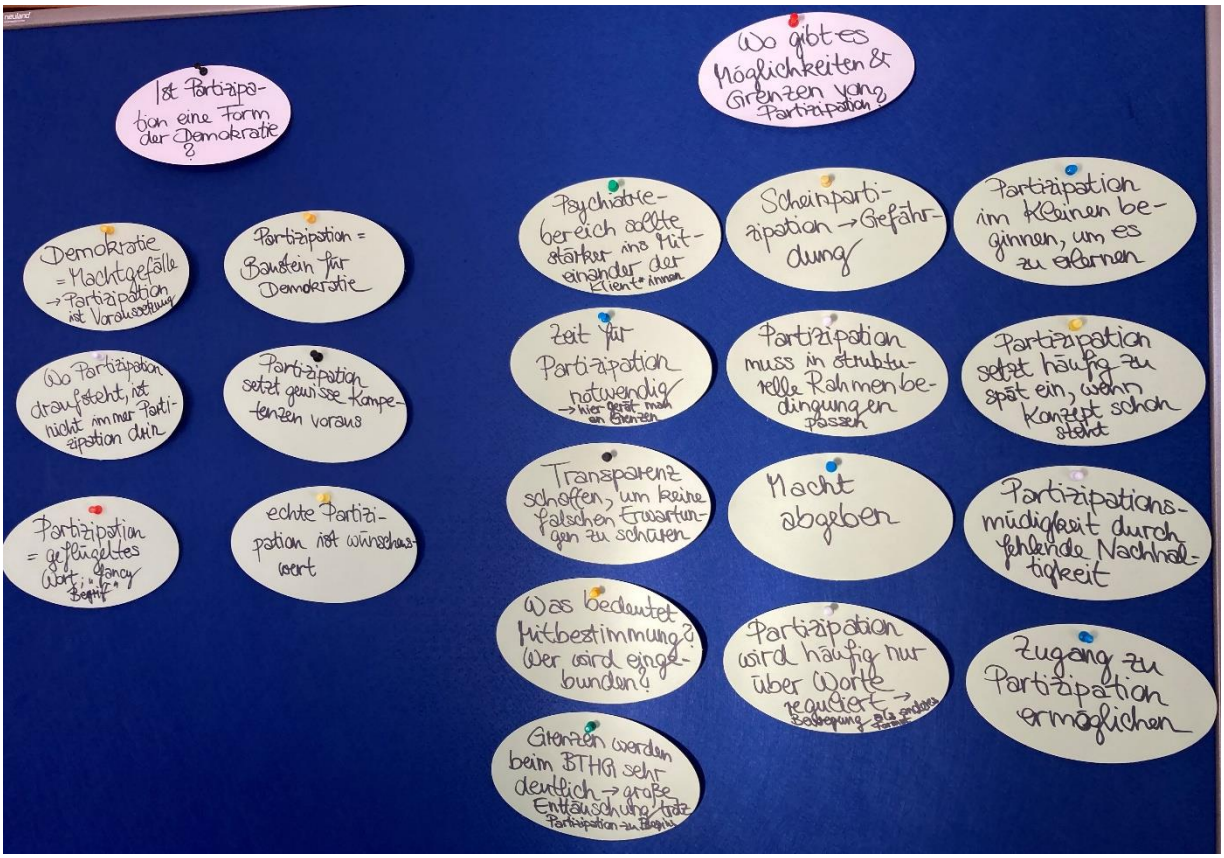
Im Rahmen des Workshops wurde zunächst das Modellprojekt GE.SEL.LE (Gesund Selbstbestimmt Leben in Treptow-Köpenick von Tuja Pagels als Projektkoordinatorin und Lars Walther als Bezirksbeauftragter VIA Perspektiven GmbH vorgestellt, der aus der praktischen Umsetzung von GE.SEL.LE in seinem Träger berichtete. Die Präsentation wird der Dokumentation angehängt.

Anschließend wurden mit den Anwesenden zwei Diskussionsfragen bearbeitet:

1. Ist Partizipation eine Form der Demokratie?

2. Wo gibt es Möglichkeiten und Grenzen von Partizipation aus Euren Erfahrungen?

Die Ergebnisse wurden auf Moderationskarten festgehalten:



Urheber des Bildes: Tuja Pagels

Literatur- und Quellenangaben:

Bitte geben Sie alle Literatur- und Quellenangaben nach dem folgenden Schema ein: Nachname, Vorname (Jahr): Titel. Untertitel. Verlag: Erscheinungsort.

Kontakt

Tuja Pagels
Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlim GmbH
Krankenhaus Hedwigshöhe
Projektkoordinatorin GESELLE

t.pagels@alexianer.de
https://www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de/krankenhaus-hedwigshoehe/leistungen/zentren/informations-und-beratungszentrum-ibz/angebote-fuer-fachkraefte-aus-praxis-und-wissenschaft/modellprojekte

Josefine Karle-Bhat
Bezirksamt Treptow-Köpenick
Abteilung Soziales, Gesundheit, Arbeit und Teilhabe
Qualitätsentwicklungs-, Planungs- und Koordinierungsstelle für öffentliche Gesundheit
Gesundheitsförderung und Prävention für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Karle-Bhat@ba-tk.berlin.de
Gesundheitsförderung und Prävention - Berlin.de

Urheberrecht und Persönlichkeitsrechte am eigenen Bild in Ihren Beiträgen und Power-Point-Präsentationen:

Die Verantwortung für die Quellenangaben und Nachweise über Urheber- und Persönlichkeitsrechte tragen die Autor*innen.

Die **Verwendung von Fotos und Abbildungen** berührt zahlreiche Rechte, deren Verletzung von Unterlassungs- und Schadenersatzansprüchen bis zur Einleitung von Strafverfahren und hohen Bußgeldern führen kann: Urheberrechte, Persönlichkeitsrechte (u. a. das Recht am eigenen Bild), gewerbliche Schutzrechte und das Datenschutzrecht. Wenn Sie Ihre Zustimmung zur Veröffentlichung Ihres Beitrags erteilen, stimmen Sie automatisch folgenden Hinweisen zu:

Die Verantwortung für die **Quellenangaben und Nachweise** über Urheberrechte tragen Sie als Autor*in.

Bei der **Nutzung von Material (Texte, Abbildungen und Fotos etc.)** ist bei jedem einzelnen Werk zu prüfen, ob ausreichende Rechte für die konkrete Nutzung vorliegen. Vor einer Verwendung eines Materials ist nicht nur zu prüfen, welche Rechte betroffen sind, sondern auch, wer Inhaber*in der Rechte ist und ob eine Zustimmung für die konkrete Nutzung besteht. Verwertungsrechte können auch beschränkt vergeben worden sein.

Veröffentlichen Sie nur **Fotos, Grafiken, Logos, Texte** etc., wenn das ausdrückliche und schriftliche Einverständnis der Urheber*innen vorliegt.

Vermeiden Sie **Abbildungen und Fotos** (v. a. solche aus Bilddatenbanken, Microsoft-Icons), die nicht zwingend der Erläuterung des Inhaltes dienen. Sämtliche Abbildungen, die genutzt werden, sind mit Quellen bzw. Urheber*in zu kennzeichnen.

Soweit Fotos verwendet werden, **auf denen Personen erkennbar** abgebildet sind, gilt nicht nur das Recht am eigenen Bild, sondern auch die Datenschutzgrundverordnung. Versichern Sie sich rück, dass die abgebildeten Personen ihre Zustimmung zur Veröffentlichung gegeben haben.

Achten Sie darauf, dass Sie in diesem Zusammenhang **die Nutzung von Marken oder Unternehmenskennzeichen** Dritter meiden, sofern hierzu kein ausdrückliches Recht besteht. Das gilt insbesondere für Bilder aus dem Internet.

Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V. verzichtet in der Dokumentation grundsätzlich **auf die Abbildung von Kindern**. (Diese werden grundsätzlich vor der Veröffentlichung auf der Website aus der Präsentation gelöscht.)

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen (https://www.gesundheitbb.de/datenschutz).

Checkliste:

- Ist die Quelle bekannt und die Herkunft nachzuvollziehen?
- Ist die/der Urheber*in bzw. Rechtinhaber*in bekannt?
- Liegen Einwilligungen vor?
- Kann der Abruf dokumentiert werden?
- Liegen schriftliche Einverständniserklärungen abgebildeter Personen vor?
- Sind Einwilligungen zeitlich oder inhaltlich begrenzt?

Sofern Sie eine der Fragen nicht beantworten können oder unsicher sind, sollte eine Nutzung unterbleiben.

Falls Sie uns **Power-Point-Präsentationen** einreichen, überprüfen und ergänzen Sie bitte darin ebenfalls sorgfältig Urheber- und Persönlichkeitsrechte. Ohne entsprechende Quellenangaben ist eine Veröffentlichung nicht möglich.

Bitte haben Sie Verständnis, dass Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V. sich als Herausgeber vorbehält, Abbildungen ohne Quellenangabe sowie **Bildmaterial aus Bilddatenbanken, für die wir nicht die Rechte erworben haben**, zu löschen. Dies betrifft ggf. auch ganze Beiträge, wenn es sich um PDFs handelt, die schwer nachzubearbeiten sind.

Verwendung Ihres Beitrags:
Die Beiträge werden online veröffentlicht auf unserer Webseite https://www.armut-und-gesundheit.de/ueber-den-kongress/doku-2024. Mit der Übersendung Ihres Beitrages stimmen Sie einer Veröffentlichung auf unserer Website zu.

Zudem werden Ihre Beiträge in unser Onlinearchiv überführt. Das Kongressarchiv ist einsehbar unter: www.armut-und-gesundheit.de/archivsuche.

Gefördert durch:
Die Techniker
Bezirksamt Treptow-Köpenick
BERLIN
Gesund in Treptow-Köpenick
Alexianer KRANKENHAUS HEDWIGSHÖHE

GE.SEL.LE

© 2023 Alexianer GmbH

Agenda

Gefördert durch:

1. Was ist GE.SEL.LE?
2. Beteiligungsebenen im Projekt
3. Einordnung in den Kontext Eingliederungshilfe

© 2023 Alexianer GmbH

1. Ausgangslage

Gefördert durch:

- Kooperationspartner: Alexianer Krankenhaus Hedwigshöhe (Informations- und Beratungszentrum (IBZ)), Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin (Abt. Soziales, Gesundheit, Arbeit und Teilhabe / Qualitätsentwicklungs-, Planungs- und Koordinierungsstelle für öffentliche Gesundheit)
- Zielsetzung:
  - Unterstützung von Menschen mit psychischen und Suchterkrankungen und obdachlosen Menschen durch bewegungsorientierte Angebote, Strukturentwicklung
  - Gesundheitsförderung / Bewegungsförderung im Bezirk
- Fördermittelgeber: Techniker Krankenkasse, Bezirksamt Treptow-Köpenick
- Förderlinie: Gesunde Städte und Regionen – Prävention kommunal
- Laufzeit: 01.09.2020 – 31.08.2025

© 2023 Alexianer GmbH

1. beteiligte Projektpartner

© 2023 Alexianer GmbH

1. aktueller Stand

Gefördert durch:

- jährliche Qualifizierung von Mitarbeitenden der Träger
- Beteiligung von neun Trägern der psychosozialen Versorgung und dem stationären Bereich des Krankenhauses Hedwigshöhe
- monatliche Austauschtreffen mit den Trägern
- jährliche Investition in Sportmaterialien (Zuwendung vom Bezirk)
- Buchung von Sporthallenzeiten und Nutzung von Räumlichkeiten mit Bewegungsangeboten eines Sportjugendclubs
- Querschnittsthemen: Körperwahrnehmung, gesunde Ernährung
- Befähigung von Klient*innen zur Anleitung von Bewegung

© 2023 Alexianer GmbH

2. Stufen der Partizipation

Gefördert durch:

(Hartung et al., 2020, S.5 nach Wright et al. 2010)

© 2023 Alexianer GmbH

2. Beteiligungsebenen

Gefördert durch:

Steuerkreis:

- strategische Treffen zur Umsetzung des Projekts
- Umgang mit Fördermitteln im Projekt
- Mitglieder:

Josefine Karle-Bhat

Robert Ringel

Carolin Weingart

Juliana Schiwarov

David Wegmüller

Foto: Benjamin Sohn ©Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin

Tuja Pagels

© 2023 Alexianer GmbH

2. Beteiligungsebenen

Gefördert durch:

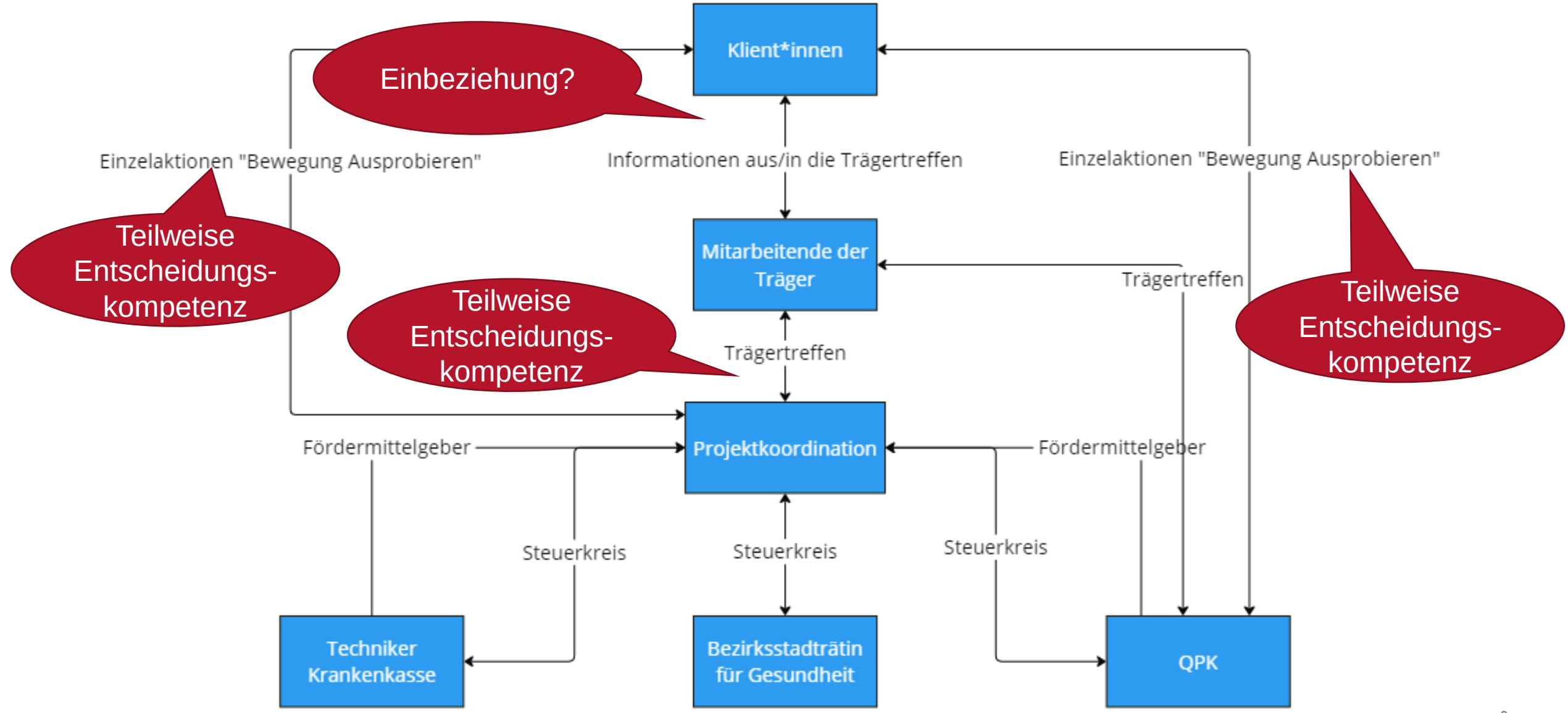
Trägertreffen:

- monatlicher Austausch mit Mitarbeitenden der beteiligten Träger (überwiegend digital, 2 x pro Jahr in Präsenz)
- operative Umsetzung
- Planung neuer Angebote / Austausch über Qualifizierung von Mitarbeitenden und Teilen von Erfahrungsschätzen
- Anschaffung von Sportmaterialien
- Einladen von und Austausch mit Externen (z.B. Social Inclusion Berlin e.V., naturbegleiter* Stiftung Naturschutz Berlin)

© 2023 Alexianer GmbH

2. Beteiligungsebenen

Gefördert durch:



2. Eindrücke aus der Praxis

Gefördert durch:
Die Techniker
Bezirksamt Treptow-Köpenick
BERLIN
Gesund in Treptow-Köpenick
Alexianer KRANKENHAUS HEDWIGSHÖHE

Bewegung Ausprobieren

- direkte Beteiligung der Klient*innen durch praktische Erfahrung
- anschließende Abfrage der Wünsche über Fragebögen
- keine statistische Aussagekraft durch geringe Teilnahmequote
- Empowerment durch gemeinsame Erfahrungen von Klient*innen und Mitarbeitenden
- Feedback an die Träger zur Weiterentwicklung des Angebots in Form eines Berichts

© 2023 Alexianer GmbH

Einordnung in den Kontext Eingliederungshilfe

Gefördert durch:
Die Techniker
Bezirksamt Treptow-Köpenick
BERLIN

- Partizipation ist ein Schlüsselprozess in allen Arbeitsbereichen der psychiatrischen Versorgung
- Grundlage: "Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung“ Bundesteilhabegesetz (BTHG)
- Unterstützungsleistungen unabhängig von der Wohnform, stärker individuell und personenzentriert
- Ziele: sich aktiv in Gestaltungs- und Entscheidungsprozesse einbringen, mitwirken, mitbestimmen und von anderen einbezogen werden

© 2023 Alexianer GmbH

Einordnung in den Kontext Eingliederungshilfe

Gefördert durch:

Praxisbeispiel am Träger VIA Perspektiven gGmbH

Partizipation allgemein:

durch Erschließung von „Räumen“, die allein bisher nicht genutzt werden konnten, z.B. Merlitzsporthalle, SportJugendClub Arena, Schwimmbad, Sozialräume (z.B. Wuhlheide), Veranstaltungen (Firmenstaffellauf)

© 2023 Alexianer GmbH

Einordnung in den Kontext Eingliederungshilfe

Gefördert durch:
Die Techniker
Bezirksamt Treptow-Köpenick
BERLIN

Gesund in Treptow-Köpenick

Alexianer KRANKENHAUS HEDWIGSHÖHE

Partizipation mit Fokus auf die Aktivität

- im Einzelkontakt:

- Partizipativer für den Einzelnen, da auf die direkten Wünsche der Klient*innen eingegangen werden kann

- Umsetzung individueller Angebote: wie Schwimmen, Walking, Billiard, Bewegungsübungen etc.

© 2023 Alexianer GmbH

Einordnung in den Kontext Eingliederungshilfe

Gefördert durch:
Die Techniker
Bezirksamt Treptow-Köpenick
BERLIN

Gesund in Treptow-Köpenick

Alexianer KRANKENHAUS HEDWIGSHÖHE

- Gruppe:

- Eine Grundstruktur ist vorgegeben: Erwärmung - Hauptteil - Entspannung

- Ausgestaltung der Bereiche durch Wünsche der Teilnehmer*innen

- Dabei Lenkung der Angebote für eine Vielfältigkeit (nicht immer nur Tischtennis spielen, auch Neues kennenlernen) durch Vorschläge unsererseits

- Mitarbeiter*innen sind auch immer eingeladen

© 2023 Alexianer GmbH

Kontakt

Gefördert durch:

Projektkoordination GE.SEL.LE:

- Tuja Pagels (Alexianer Krankenhaus Hedwigshöhe – Koordination für Bewegungs- und Gesundheitsförderung Informations- und Beratungszentrum (IBZ)): t.pagels@alexianer.de

Steuerkreis:

- Carolin Weingart (Bezirksstadträtin für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Teilhabe): Carolin.Weingart@ba-tk-berlin.de
- Robert Ringel (Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, OE QPK – Leitung & Suchthilfekoordination): Robert.Ringel@ba-tk.berlin.de
- Josefine Karle-Bhat (Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, OE QPK – Gesundheitsförderung und Prävention für Kinder, Jugendliche und Erwachsene): Karle-Bhat@ba-tk.berlin.de
- Juliana Schiwarov (Techniker Krankenkasse – Expertin Nichtbetriebliches Setting): Juliana.Schiwarov@tk.de
- David Wegmüller (Alexianer Krankenhaus Hedwigshöhe – Pflegedirektion): D.Wegmueller@alexianer.de
- Tuja Pagels (Alexianer Krankenhaus Hedwigshöhe – Koordination für Bewegungs- und Gesundheitsförderung Informations- und Beratungszentrum (IBZ)): t.pagels@alexianer.de

© 2023 Alexianer GmbH

Kontakt

Gefördert durch:

Alexianer Krankenhaus Hedwigshöhe Informations- und Beratungszentrum:

Modellprojekte - Alexianer Krankenhaus Hedwigshöhe, Berlin

Bezirksamt Treptow-Köpenick: Abteilung Soziales,Gesundheit, Arbeit und Teilhabe, Qualitätsentwicklungs-, Planungs- und Koordinierungsstelle:

Gesundheitsförderung und Prävention - Berlin.de

Techniker Krankenkasse Lebenswelten:

Lebenswelten | Die Techniker

© 2023 Alexianer GmbH

HERZLICHEN DANK
für Ihre Aufmerksamkeit

Gefördert durch:
Die Techniker
Bezirksamt Treptow-Köpenick
BERLIN
Gesund in Treptow-Köpenick
Alexianer KRANKENHAUS HEDWIGSHÖHE

Haben Sie noch Fragen?

© 2023 Alexianer GmbH

Quellen

Gefördert durch:

- Hartung, S., Wihofszky, P. & Wright, M. T. (2020). Partizipative Forschung – ein Forschungsansatz für Gesundheit und seine Methoden. In S. Hartung, P. Wihofszky & M.T. Wright (Hrsg.), *Partizipative Forschung* (S. 1–19). Springer eBooks. https://doi.org/10.1007/978-3-658-30361-7_1

© 2023 Alexianer GmbH